

Stille Nacht, heilige Nacht

(Ein Vergleich)

Text: Joseph Mohr (1816)

Melodie: Franz Xaver Gruber (1818)

1. Gruber Autograph VII

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
5 nur das **trau - te**, hei - li - ge Paar. Hol - der **Knab'** im lok - kigten Haar,
9 schla - fe in himm - lischer Ruh, schla - fe in himm - lischer Ruh.

2. Ev. Gesangbuch № 46 (identisch mit Kath. № 149)

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
5 nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lok - kigen Haar,
9 schlaf in himm - lischer Ruh, schlaf in himm - lischer Ruh.

1. Stille Nacht, heilige Nacht!

Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh.

2. Stille Nacht, heilige Nacht!

Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund
Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.

3. Stille Nacht, heilige Nacht!

Hirten erst kundgemacht,
Durch der Engel Halleluja.
Tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da.

Änderungen im Gesangbuch:

D-Dur (2 Kreuze) nach B-Dur (2 b)

(3 Halbtöne tiefer,

weil hohes fis für die Gemeinde recht hoch ist)

Pausenzeichen an Taktenden durch Punktierung ersetzt

Takt 5 "traute" nach "traute hoch"

Takt 7 "Knab'" nach "Knabe"

Takt 8 "lockigten" nach "lockigen"

Takt 9 "schlafe" nach "schlaf"

Siehe rote Markierungen